

Prenzlau, 31. Juli 2020

## Pressemeldung

## Vorstandswechsel in der Sparkasse Uckermark

Mit einem "emotionalen Paukenschlag" wurde am 31. Juli der bisherige Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Uckermark, Wolfgang Janitschke, nach fast 30 Jahren Vorstandstätigkeit feierlich verabschiedet.

"Wir wünschen unserem Kollegen für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und freuen uns, dass wir ihm in diesen außergewöhnlichen Zeiten - unter Wahrung aller erforderlichen Schutzmaßnahmen für unsere Gäste und Mitarbeiter - einen würdigen Abschied gestalten konnten. Somit hatten wir die Möglichkeit, in einem Kreis geladener Gäste gemeinsam auf 30 Jahre Vorstands- und Sparkassengeschichte zurückzuschauen, Erinnerungen auszutauschen und über Zukunftspläne zu philosophieren", so das Fazit des neuen Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Uckermark, Thorsten Weßels, im Nachgang zur Veranstaltung.

Die Veranstaltung war auch der passende Rahmen, das Steuer(rad) symbolisch an den neuen Vorstand zu übergeben (siehe Foto). "Im Sinne eines nahtlosen Übergangs haben wir bereits frühzeitig eine Nachfolgereglung im Vorstand getroffen", informiert Landrätin Karina Dörk in Funktion der Verwaltungsratsvorsitzenden der Sparkasse. Somit stehen ab dem 1. August 2020 Thorsten Weßels als Vorstandsvorsitzender und Steffen Glatz als Vorstandsmitglied der

Sparkasse vor. "Beide sind sozusagen Kinder der Sparkassenfamilie und stammen aus den eigenen Reihen", so die Landrätin."

Weßels war bis 2014 langjährig als leitender Mitarbeiter und Vertreter des Vorstandes bei der Sparkasse Uckermark tätig. Nach zweijähriger Vorstandstätigkeit in der Sparkasse Dessau kehrte er 2016 als Vorstandsmitglied zurück in die Uckermark.

Glatz war ebenfalls viele Jahre Abteilungsleiter in der Sparkasse Uckermark und bereits seit 2012 Vertreter des Vorstandes.

Thorsten Weßels und Steffen Glatz sind nicht nur beruflich, sondern auch im privaten Umfeld mit der Region eng verwurzelt. Sie kennen und engagieren sich bereits seit vielen Jahren für die Uckermark, die Menschen, die hier leben, die Unternehmen, Vereine und Institutionen.

"Wir freuen uns auf die Aufgabe, die solide und weitsichtige Geschäftspolitik einer erfolgreichen und gut aufgestellten Sparkasse weiterzuführen. An unserer bewährten geschäftspolitischen Philosophie und Ausrichtung wird sich nichts ändern. Dabei freuen wir uns besonders auf die gute Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, um für unsere Kundinnen und Kunden weiterhin als verlässlicher Partner da zu sein", so der Ausblick des neuen Vorstandes.

Anstelle von Blumen und Präsenten freute sich Wolfgang Janitschke über Spenden zugunsten des damus-Verein für Gesundheit und Leben Nord-Ost Brandenburg e.V., der sich u. a. für ein "präventives kindzentriertes Beratungsangebot für Familien mit einem körperlich kranken Elternteil" engagiert. Durch die Spendensammlung wurden bisher 3.000,00 Euro zusammengetragen. Mit einer zusätzlichen Spende der Sparkasse Uckermark konnte im Rahmen der Veranstaltung die stolze Gesamtsumme von 4.000,00 Euro präsentiert werden. Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Geldgebern.